

INHALT

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Die Allmacht Gottes	15
2.1 Die Allmacht Gottes in menschlichen Begriffen	16
2.1.1 Von der Äquivozität zur Univozität der Macht	17
2.1.2 Allmachtskonzepte	20
2.1.3 Gottes Allmacht jenseits menschlicher Begriffe	30
2.2 Dimensionen der Macht Gottes	36
2.2.1 «Macht über»	37
2.2.2 «Macht zu»	40
2.2.3 «Macht mit»	42
2.3 Modi der Macht	44
2.3.1 Herrschaft	46
2.3.2 Dienst	49
2.3.3 Ohnmacht	51
2.4 Wirkungsformen der Macht	53
2.4.1 Schöpfung	53
2.4.2 Befreiung	55
2.4.3 Liebe	55
2.5 Kritische Würdigung	58
3. Die Vollmacht der Kirche	61
3.1 Die <i>societas-perfecta</i> -Ekklesiologie	61
3.1.1 Emanation der Macht	62
3.1.2 Monismus	65
3.1.3 Hierarchie	74
3.2 Die sakramentale <i>Communio</i> -Ekklesiologie	82
3.2.1 Kirche als <i>Communio</i>	84
3.2.2 Kirche als Volk Gottes	91
3.2.3 Gemeinsames und besonderes Priestertum	98
3.2.4 « <i>Ministerium</i> » statt <i>potestas</i>	105

3.3 Gewaltenteilung?	108
3.3.1 Kollegialität	109
3.3.2 Synodalität	112
3.3.3 Demokratisierung	120
3.4 Kritische Würdigung: Kirche als <i>Communio hierarchica</i> ?	125
4. Innerkirchliche Dynamiken der Macht	133
4.1 Sakralisierung der Macht	133
4.2 Reframing der Macht	138
4.2.1 Macht als Ohnmacht	142
4.2.2 Macht als Dienst	144
4.2.3 Macht als Vollmacht	150
4.3 Versicherheitlichung der Macht	152
4.4 Kultur(en) der Macht	159
4.4.1 Ambiguitätsintoleranz	161
4.4.2 Streitkultur	169
4.4.3 Transparenz und Rechenschaft (<i>ACCOUNTABILITY</i>)	174
4.5 Kritische Würdigung: «Wer sich nicht verändert, bleibt nicht der Gleiche»	180
5. Divide et impera: Im Schatten des Subjekts	185
5.1 Sexismus	199
5.1.1 Die Konstruktion der ‚Frau‘	199
5.1.2 Die Konstruktion des ‚Geschlechts‘	202
5.1.3 Die katholische Geschlechteranthropologie	208
5.2 Rassismus	221
5.2.1 Orientalismus	221
5.2.2 Masterwords und Subalternität	224
5.2.3 Die Lücken des Subjekts	229
5.3 Speziesismus	231
5.4 Kritische Würdigung: Von einer gescheiterten Ethik zu einer Ethik des Scheiterns?	243
6. Fazit und Ausblick	251
Literaturverzeichnis	257